



L-mobile solutions GmbH & Co. KG

LIC
L-MOBILE IMPLEMENTATION
CONCEPT

L-mobile Implementation Concept - LIC

Leistungsbeschreibung

Das L-mobile Implementation Concept (LIC) ist die Grundlage zur Sicherung der Qualität und Kundenzufriedenheit bei Projekten, die durch die L-mobile verantwortet werden.

Erst durch die intensive Analyse der Kundenanforderungen, ihrer Dokumentation und gemeinsamen Abstimmung der zu realisierenden Lösung wird gewährleistet, dass die zeitlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Projektes eingehalten werden. Somit stellt das LIC als Dokument die Grundlage für die Preisgestaltung, den Projektumfang, die Projektdurchführung, die Projektabnahme und den Rollout dar.

Das LIC läuft in 3 Phasen ab:

1. Gemeinsamer Workshop mit dem Kunden

In einer dem Projektumfang angemessenen Zeit werden gemeinsam mit dem Kunden die grundlegenden Abläufe und Randbedingungen erarbeitet und festgelegt. Diese Phase findet als Workshop beim Kunden statt.

Im Einzelnen sind dies:

- Prozess und Ablaufbeschreibung
- Beschreibung der Anwendung und ggf. der SW-Bestandteile
- Definition der HW-Anforderungen und Server-Architektur
- Definition des Mengengerüsts hinsichtlich von SW-Paketen und Anwendern
- Erarbeitung von ggf. entstehenden Leitungsbelastungen, notwendigen Durchsatzraten und sofern möglich Netzkosten durch externe Provider
- Es wird festgelegt, welche Schnittstellen zum ERP-System genutzt werden, in welcher Form auf das existierende ERP zugegriffen wird und in welchen Prozessen eine Interaktion geschieht.
- Es wird festgelegt, wie die Struktur der Datenbanktabellen auszusehen hat und welche Felder miteinander korrespondieren.
- Die kundenspezifischen Anpassungen werden beschrieben und ggf. der Aufwand festgelegt. Hierbei wird auch beschrieben, wie bei Anpassungswünschen, die während des Projektes durch den Kunden geäußert werden, verfahren wird (change request management).
- Für das Projekt werden auch der Umfang und die Verantwortlichkeit der Projektleitung definiert.
- Es erfolgt eine Projektplanung mit Meilensteinterminen und notwendigen Testszenarien.
- Es wird gemeinsam ein Trainingsplan erstellt.
- Je nach Projektumfang wird ein Roll-Out-Plan erstellt.
- Definition der Abnahmekriterien und für die Abnahme verantwortlichen Personen

2. Dokumentationsphase

Aus den im Workshop erarbeiteten Inhalten und Festlegungen erstellt L-mobile ein Pflichtenheft. In diesem werden die Zielsetzung des Projektes, der Umfang, die getroffenen Festlegungen und die zu erwartenden Resultate dokumentiert. Ergänzend werden notwendige Grafiken, Screenshots, Tabellen und Schnittstellenbeschreibungen eingefügt.

3. Abstimmungsphase

Die entstandene Dokumentation wird gemeinsam mit dem Kunden durchgearbeitet und wenn notwendig ergänzt oder überarbeitet. Die abgestimmte finale Version wird als ausgedrucktes Dokument von beiden Seiten unterschrieben. Auf der Basis dieses unterschriebenen LIC erstellt L-mobile ein Festpreisangebot. Bei einem darauffolgenden Projektauftrag wird das LIC Vertragsbestandteil.